

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

86. Studienjahr 1928—1929

SONNTAG, DEN 17. MÄRZ 1929, VORMITTAGS PÜNKTLICH 11 UHR

V. KONZERT MIT ORCHESTER

Leitung: Prof. WALTHER DAVISSON

(9. Veranstaltung aus dem Anrecht)

DRITTE SYMPHONIE (op. 56, amoll,
Schottische) FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Introduction und Allegro agitato — Scherzo assai vivace — (1809—1847)
Adagio cantabile — Allegro guerriero und Finale maestoso

KONZERT für Violoncell (op. 20, dmoll) JULIUS KLENGEL
Allegro non troppo. Andante — Scherzo: Molto vivace — Andante (geb. 1859)
Finale: Allegro
GREGORY PECKER aus Leningrad (Klasse J. Klengel)

PERKEO-SUITE für Bläser-Orchester (op. 15) HERMANN GRABNER
Zum ersten Male (geb. 1886)
(Perkeo, ein Zwerg, war der Hofnarr Karl Philipps [1716—1742] im
Schlosse zu Heidelberg und durch seinen fabelhaften Durst berüchtigt)
Introduction. — Valse. — Villanella. —
Tarantella: (Illumination of the castle)
Studierende der Klassen:
Schwedler, Tamme, Gleißberg, Heyneck, Schaefer, Frehse und Rudolph

KONZERTSTÜCK für Klavier und Orchester (op. 34, A,
dmoll) FERRUCCIO BUSONI
CURT VERBEEK aus Leipzig (Klasse Weinreich) (1866—1924)

Konzertflügel: Julius Blüthner

Ende gegen 4 Uhr

wenden